

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 21.08.2019  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:50 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Karl-Heinz Hüter  
Herr Björn Diegel  
Herr Sahin Cenik  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Herr Lars Olaf Ullrich  
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach  
Herr Dr. Daniel Faßhauer für Herrn Dieter Herter

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Andreas Rey für Herrn Thomas Schaffert  
Herr Bernd Wennemuth für Herrn Dr. Thomas Hahn  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Gunter Grimm

### **von der Verwaltung**

Herr Christian Scholz  
Herr Johannes van Horrick

### **Schriftführer/in**

Frau Yvonne Brandau

## **Entschuldigt:**

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Optimierung des ÖPNV im Stadtgebiet Bad Hersfeld**
- 3. Verschiedenes**
  - 3.1. Bäume auf dem Marktplatz, Linggplatz und an anderen Stellen im Stadtgebiet**
  - 3.2. Campingplätze**
  - 3.3. Sachstand Bauvorhaben VR-Bank - Vlāmenweg**
  - 3.4. Kaufland**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Stv. Hüter begrüßt alle Anwesenden. Er stellte die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Er stellte fest, dass keine Einwendungen und Fragen zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen. Auch zur Tagesordnung dieser Sitzung gibt es keine Änderungen.

## **zu 2 Optimierung des ÖPNV im Stadtgebiet Bad Hersfeld**

Stv. Barth erläutert dem Ausschuss die Hintergründe zu dem von der FWG vorgelegten Vorschlag zur Optimierung des ÖPNV im Stadtgebiet Bad Hersfeld.

Herr Scholz teilt dem Ausschuss mit, welche Überlegungen die Verwaltung zu dem Vorschlag der FWG angestrebt hat und wie dies umsetzbar ist. Die Verwaltung sieht in der Umstellung keine Probleme. Wie bei Allem Anderen auch ist es eine Kostenfrage.

Herr Erster Stadtrat Grimm findet die Idee der Optimierung des ÖPNV in Bad Hersfeld gut. Er bittet den Ausschuss bei solch einer Überlegung auch die Kosten zu bedenken. Zumal der Haushalt jedes Jahr mit einem Minus von 275.000,00 Euro für den Stadtbusbetrieb belastet wird.

Stv. Ulrich fragt bei Herrn Scholz nach ob es eine Auswertung zur Frequentierung des Stadtbusses gibt.

Herr Scholz teilt mit, dass es Auswertungen gibt und dass diese der Politik gerne zur Verfügung gestellt werden.

Stv. Barth gibt Herrn Ersten Stadtrat Grimm Recht, dass es selbstverständlich Geld kostet, wenn man Änderungen vornimmt.

Allerdings muss man sich vor Augen führen, dass wenn das Angebot attraktiver gestaltet wird, dadurch dann auch mehr Geld generiert werden kann. Wie auch andere positive Auswirkungen die die Optimierung des ÖPNV mit sich bringt. So z.B. Lärmreduzierung, weniger Parkdruck und Verkehrsstromverbesserung sowie die Auswirkungen aufs Klima.

Stv. Schülbe gibt Herrn Ersten Stadtrat Grimm Recht, dass auf die finanzielle Situation besonders geachtet werden sollte und sich da auch etwas ändern muss. Er bemängelt, dass die Werbung für die Nutzung des Stadtbusses fehlt. Ebenso, dass auf den Bussen immer noch die Werbung für den Hessestag angebracht ist.

Herr Scholz teilt mit, dass die Änderung der Werbung bereits in Auftrag gegeben wurde und in den nächsten Tagen die Werbung für das Lullusfest an den Bussen angebracht wird.

Stv. Schülbe schlägt vor, die Busse als Werbemöglichkeit für die Nutzung des Stadtbusses zu verwenden. Weiter fragt er nach ob es konkrete Anfragen oder Anregun-

gen von Bürgern gibt, dass die Busse mehr fahren sollten und wie die Preisgestaltung aussieht und wer darüber entscheidet.

Herr Scholz teilt dazu mit, dass laut dem ÖPNV-Gesetz der Landkreis für die Busse zuständig sei. In diesem Gesetz sind die Zuständigkeiten klar geregelt. Die Leistung, einen Stadtbusbetrieb anzubieten, ist von Seiten der Stadt eine freiwillige Leistung. Werbung für den Stadtbus wird bereits betrieben u.a. in den städtischen Printmedien wie dem Lollsprospekt und den Prospekten des Stadtmarketings.

Stv. Vollmar rät dem Ausschuss, dass man den Hessentag als eine Sondersituation mit einer ganz anderen Nutzer- und Fahrgastgruppe ansehen sollte. Diese Gruppe zeigte ein ganz anderes Fahrverhalten als die bisherigen Nutzer bei anderen Festen in Bad Hersfeld.

Fraglich ist auch, inwieweit der Hessentag als repräsentatives Beispiel für die vorgeschlagenen Optimierungen gewertet werden kann.

Er erinnert den Ausschuss daran, dass seit März eine Vorlage beschlossen ist, in der die Erstellung eines Verkehrskonzeptes und eines Gutachtens zur Verkehrssituation sowie die zur Verfügungstellung der dazu notwendigen Mittel.

Nach weiteren Wortmeldungen zu dem Thema ist sich der Ausschuss einig darüber, dass dieser Vorschlag der FWG weiter von der Verwaltung verfolgt werden soll und die Testphase im Jahr 2020 erarbeitet wird.

### **zu 3      Verschiedenes**

#### 3.1 Bäume auf dem Marktplatz, Linggplatz und an anderen Stellen im Stadtgebiet

Stv. von Baumbach gibt im Ausschuss Bilder herum, die er von den Bäumen auf dem Marktplatz gemacht hat. Dazu erläutert er, dass auf diesen Bildern zu sehen ist, dass die Bäume auf dem Marktplatz mit einer Wasserundurchlässigen Asphaltschotter-schicht bedeckt wurden. Dies sollte größeren Schaden während dem Hessentag vermeiden. Jedoch ist dies dringend zu entfernen, da die Bäume bereits Schaden davon getragen haben. Dies ist an den Baumkronen zu erkennen. Die Bäume sind viel zu trocken.

Zu den abgesägten Linden am Markt teilt er mit, dass eine Linde wieder austreibt. Er schlägt vor, dass diese gepflegt werden sollte, da eine Entfernung und Neuanpflanzung sehr viel mehr Geld kostet als die Pflege. Bei der zweiten Linde ist nur noch das Entfernen ratsam, da diese durch das Absägen zu sehr geschädigt wurde, dass sie nicht mehr austreiben wird.

Herr Erster Stadtrat Grimm gibt zu, dass die Schicht auf den Bäumen eine Maßnahme während dem Hessentag war und diese nicht besonders glücklich für die Bäume ist. Der Fachbereich 66 wird dies ändern. Dies wurde vom Fachbereichsleiter Herrn Bode zugesichert.

Ebenfalls wurde die Thematik der Linden auf dem Marktplatz im Magistrat besprochen und einstimmig beschlossen wie damit in Zukunft umgegangen wird.

### 3.2 Campingplätze

Stv. Diegel fragt bei Herrn van Horrick nach wie weit die Anträge zur Planung der Campingplätze bearbeitet sind.

Herr van Horrick gibt dem Ausschuss zu der Thematik Campingplätze / Stellplätze einen kurzen Sachstandsbericht mit den möglichen Flächen die für ein solches Vorhaben geeignet wären.

### 3.3 Sachstand Bauvorhaben VR-Bank – Vlāmenweg

Stv. Ulrich fragte nach dem derzeitigen Stand zu diesem Bauvorhaben.

Herr van Horrick teilt mit, dass es derzeit keine Neuerungen zu dem Vorhaben. Man wolle bis zur nächsten Sitzung jedoch einen aktuellen Sachstand vorliegen haben.

### 3.4 Kaufland

Stv. Schülbe fragte nach dem Vorhaben Kaufland und ob es dazu bereits weitere Verfahrensfortschritte gibt.

Herr van Horrick teilt mit, dass für die Sitzung im September der Antrag zur Raumordnung gestellt werden soll.

Nachdem es keine weiteren Punkte unter Verschiedenes zu besprechen gibt, schließt Vorsitzender Stv. Hüter die Sitzung um 17:50 Uhr.

gez. Karl-Heinz Hüter  
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau  
Protokollführer/in